
Heinrich
SCHUTZ

Nun lob, mein Seel, den Herren
Psalmen Davids 1619, Nr. 20 (SWV 41)

Kanzone (transponiert nach B)
für zwei Favorit-Chöre (SATB/SATB)
und Basso continuo

Now praise, my soul, your savior
Canzona for 8 singers in two choirs
and basso continuo

herausgegeben von / edited by
Hans Grischkat

eine handschriftlich erstellte Orgelstimme kann erworben werden



Carus 20.041/50

Nun lob, mein Seel, den Herren

SWV 41

Heinrich Schütz

1585–1672

Sopran

Alt Favoritchor 1

Tenor

Baß

Nun lob, mein Seel, den Her - ren, nun lob, mein Seel, den Her - ren,
 Die Got - tes - gnad al - lei - meh - ren, sein Wohl - tat tut er meh - ren,
 G'mei - ne, die Got - tes - gnad al - lei - ne,
 ne, bei sei - ner lie - ben G'mei - ne, bei sei - ner lieb'n

Nun lob, mein Seel, den Her - ren, nun lob, mein Seel,
 Die Wohl - tat tut er meh - ren, sein Wohl - tat tut
 Got - tes - gnad al - lei - ne, die Got - tes - gnad
 sei - ner lie - ben G'mei - ne, bei sei - ner lieb'n

Nun lob, mein Seel, den Her - ren, nun lob, mein
 Die Got - tes - gnad al - lei - ne, die Got - tes - gnad
 lie - ben G'mei - ne, bei sei - ner lieb'n

Nun lob, mein Seel, den Her - ren, nun lob, mein Seel,
 Die Got - tes - gnad al - lei - ne, die Got - tes - gnad
 lie - ben G'mei - ne, bei sei - ner lieb'n

4

nun lob mein Seel, den Her - ren, nun lob, mein Seel
 sein Wohl - tat tut er meh - ren, sein Wohl - tat tut
 die Got - tes - gnad al - lei - ne, die Got - tes - gnad
 bei sei - ner lie - ben G'mei - ne, bei sei - ner lieb'n

nun lob mein Seel
 sein Wohl - tat tut
 die Got - tes - gnad
 bei sei - ner lie - ben G'mei - ne, bei sei - ner lieb'n

Seel, den Her - ren, nun lob, mein Seel
 tut er meh - ren, sein Wohl - tat tut
 gnad al - lei - ne, die Got - tes - gnad
 lie - ben G'mei - ne, bei sei - ner lieb'n

Seel, den Her - ren, nun lob, mein Seel
 tut er meh - ren, sein Wohl - tat tut
 gnad al - lei - ne, die Got - tes - gnad
 lie - ben G'mei - ne, bei sei - ner lieb'n

Nun lob mein Seel, den Her - ren,
 sein Wohl - tat tut er meh - ren,
 Die Got - tes - gnad al - lei - ne,
 bei sei - ner lie - ben G'mei - ne, bei sei - ner lieb'n

den Her - ren,
 er meh - ren,
 al - lei - ne,
 Ge - mei - ne, bei sei - ner lieb'n

was in mir ist den Na - men sein,
 ver - giß es nicht, o Her - ze mein,
 steht fest und bleibt in E - wig - keit,
 die steht in sei - ner Furcht be - reit.

7

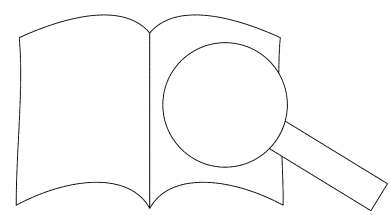
was in mir ist den Na - men sein,
 ver - giß es nicht, o Her - ze mein,
 steht fest und bleibt in E - wig - keit,
 die steht in sei - ner Furcht be - reit.

den Na - men sein,
 o Her - ze mein,
 in E - wig - keit,
 ner Furcht be - reit,

was in mir ist den Na - men sein,
 ver - giß es nicht, o Her - ze mein,
 steht fest und bleibt in E - wig - keit,
 die steht in sei - ner Furcht be - reit.

den Na - men sein,
 o Her - ze mein,
 in E - wig - keit,
 ner Furcht be - reit,

was in mir ist den Na - men sein,
 ver - giß es nicht, o Her - ze mein,
 steht fest und bleibt in E - wig - keit,
 die steht in sei - ner Furcht be - reit.



10 Chor I

S. A. was in mir ist den Na - men sein. Nun lob, mein Seel, nun lob, mein
 ver - giß es nicht, o Her - ze mein. Sein Wohl - tat tut, sein Wohl - tat
 steht fest und bleibt in E - wig - keit. Die Got - tes - gnad, die Got - tes -
 die steht in sei - ner Furcht be - reit. Bei sei - ner lieb'n, bei sei - ner

T. was in mir ist den Na - men sein. Nun lob, mein Seel, nun lob, mein
 ver - giß es nicht, o Her - ze mein. Sein Wohl - tat tut, sein Wohl - tat
 steht fest und bleibt in E - wig - keit. Die Got - tes - gnad, die Got - tes -
 die steht in sei - ner Furcht be - reit. Bei sei - ner lieb'n, bei sei - ner

B. ist den Na - men sein. Nun lob, mein Seel, nun lob, mein
 nicht, o Her - ze mein. Sein Wohl - tat tut, sein Wohl - tat
 bleibt in E - wig - keit. Die Got - tes - gnad, die Got - tes -
 sei - ner Furcht be - reit. Bei sei - ner lieb'n, bei sei - ner

Chor II

S. A. Nun lob, mein Seel, nun lob, mein Seel,
 sein Wohl - tat tut, sein Wohl - tat
 Die Got - tes - gnad, die Got - tes
 bei sei - ner lieb'n, bei sei - r

T. Nun lob, mein Seel, nur
 sein Wohl - tat tut, t,
 Die Got - tes - gnad, t,
 bei sei - ner lieb'n, bei sei - r

B. Nun lob, mein Seel. 'lob,
 sein Wohl - tat t, t,
 Die Got - tes gnad,
 bei sei - r lieb'n,

13

S. A. Seel, was in mir
 tut, ver - giß es
 gnad, steht fest und
 lieb'n, die steht in

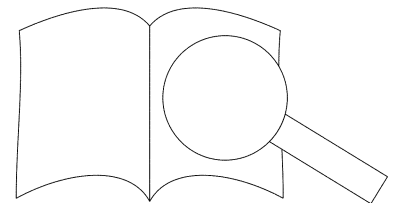
T. Seel, mir ist, was in mir
 tut, es nicht, ver - giß es
 gnad, rest und bleibt, steht fest und
 lieb'n, steht in sein'r, die steht in

B. Seel, was in mir ist, was in mir
 tut, ver - giß es nicht, ver - giß es
 gnad, steht fest und bleibt, steht fest und
 lieb'n, die steht in sein'r, die steht in

S. A. den Her - ren, was in mir ist,
 ad al - lei - ne, steht fest und bleibt,
 lie - ben G'mei - ne, die steht in

T. mein Seel, den Her - ren, was in
 Wohl - tat tut er meh - ren, ver - giß
 Got - tes - gnad al - lei - ne steht fes
 sei - ner lie - ben G'mei - ne, die stel

B. nun lob, mein Seel, den Her - ren, was in
 sein Wohl - tat tut er meh - ren, ver - giß nicht,
 die Got - tes - gnad al - lei - ne steht fest und bleibt
 bei sei - ner lie - ben G'mei - ne, die steht in sein'r,



16 Chor I

S. ist den Na - men sein. Sein Wohl - tat tut er
 nicht, o Her - ze mein. bei sei - ner lie - ben
 bleibt in E - wig - keit.
 sei - ner Furcht be - reit,

A. ist den Na - men sein. Sein
 nicht, o Her - ze mein. bei
 bleibt in E - wig - keit.
 sei - ner Furcht be - reit,

T. ist den Na - men sein. Sein Wohl - tat
 nicht, o Her - ze mein. bei sei - ner
 bleibt in E - wig - keit.
 sei - ner Furcht be - reit,

B. ist den Na - men sein.
 nicht, o Her - ze mein.
 bleibt in E - wig - keit.
 sei - ner Furcht be - reit.

Chor II

S. was in mir ist den Na - men sein.
 ver - giß es nicht, o Her - ze
 steht fest und bleibt in E - wig - keit.
 die steht in sei - ner Furcht be -

A. was in mir ist den Na - se.
 ver - giß es nicht, o Her -
 steht fest und bleibt in E -
 die steht in sei - ner Furcht be -

T. was in mir ist den Na - se.
 ver - giß es nicht, o Her -
 steht fest und bleibt in E -
 die steht in sei - ner Furcht be -

B. was in mir ist den Na - se.
 ver - giß es nicht, o Her -
 steht fest und bleibt in E -
 die steht in sei - ner Furcht be -

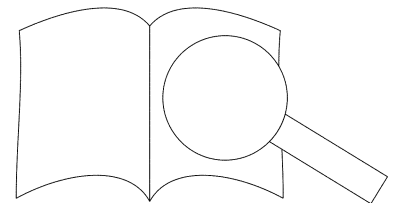
19

2. Ha - ver - ge - ben, ver - ge - ben,
 and be - hal - ten, be - hal - ten,
 Hat dir dein Sünd, hat dir dein
 die sei - nen Bund, die sei - nen
 ver - ge - ben, ver - ge - ben,
 be - hal - ten, be - hal - ten,
 Hat dir dein
 die sei - nen

mein.
 reit.

mein.
 reit.

mein.
 reit.



PROBENPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

21 Chor I

S. hat dir dein Sünd ver - ge - ben und heilt, und heilt dein Schwachheit groß,
die sei - nen Bund be - hal - ten, er herrscht, er herrscht im Him - mel - reich.

A. Sünd ver - ge - ben und heilt dein Schwach - heit groß,
Bund be - hal - ten, er herrscht im Him - mel - reich,

T. hat dir dein Sünd ver - ge - ben und heilt,
die sei - nen Bund be - hal - ten. Er herrscht

B. Sünd ver - ge - ben, ver - ge - - ben und heilt, und
Bund be - hal - ten, be - hal - - ten. Er herrscht, er

24

S. und heilt dein Schwach - heit groß,
er herrscht im Him - mel - reich;

A. und heilt dein Schwach - heit, und heilt dein Schwach - heit
er herrscht im Him - mel - reich, er herrscht im Him - mel - reich,

T. und heilt dein Schwachheit groß,
er herrscht im Him - mel - reich, er herrscht im Him - mel - reich, hat die

B. heilt dein Schwach - heit groß, und dein Schwachheit groß, hat die
herrscht im Him - mel - reich, er herrscht im Him - mel - reich, hat die

27

S. dein Sünd ver - ge - - ben und heilt dein
nen Bund be - hal - - ten. Er herrscht im

A. dir dein Sünd ver - ge - - ben und heilt dein Schwach -
sei - nen Bund be - hal - - ten. Er herrscht in Him -

T. dir dein Sünd ver - ge - - ben
sei - nen Bund be - hal - - ten.

B. dir dein Sünd ver - ge - - ben
sei - nen Bund be - hal - - ten.

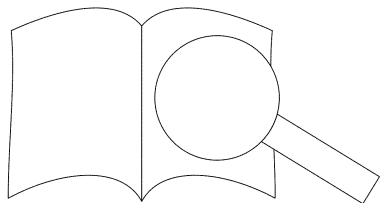
29

S. und heilt dein Schwach - heit groß,
er herrscht im Him - mel - reich;

A. und heilt dein Schwach - heit
er herrscht im Him - mel - reich;

T. und heilt dein Schwach - heit
Er herrscht im Him - mel - reich;

B. und heilt dein Schwach - heit groß,
Er herrscht im Him - mel - reich;



41 Chor I

S. A. ge - ben und heilt dein Schwachheit groß, und heilt dein Schwachheit
 hal - ten. Er herrscht im Him - mel - reich, er herrscht im Him - mel -

T. ge - ben und heilt dein Schwachheit groß, und heilt dein Schwachheit
 hal - ten. Er herrscht im Him - mel - reich, er herrscht im Him - mel -

B. ver - ge - ben und heilt dein Schwachheit groß, und heilt dein Schwachheit
 hal - ten. Er herrscht im Him - mel - reich, er herrscht im Him - mel -

Chor II

S. A. ge - ben und heilt dein Schwachheit groß,
 hal - ten. Er herrscht im Him - mel - reich,

T. ge - ben und heilt dein Schwachheit groß,
 hal - ten. Er herrscht im Him - mel - reich,

B. ge - ben und heilt dein Schwachheit groß,
 hal - ten. Er herrscht im Him - mel - reich,

45 Schwach - heit er - rett dei b. sich in seinen
 Ihr star - ken Lob und dient zu

groß, dein Schwachheit groß
 reich, im Himmel - reich, es Le - ben, nimmt dich in
 engel, wal - tet, seins Lobs und

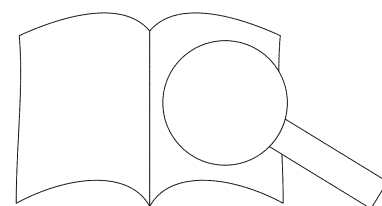
groß, dein Schwachheit
 reich, im Him

groß, de
 reich, im

groß,
 reich.

Schwach - heit groß,
 im Him - mel - reich.

heilt dein Schwachheit groß,
 herrscht im Him - mel - reich.



S. Schoß, gleich, er - rett dein ar - mes Le - ben, nimmt dich in sei - nen Lobs und dient zu -

A. sei - dient, nen Schoß, in sei - nen Schoß, zu - gleich, und dient zu - gleich, nimmt dich in sei - nen Lobs und dient zu - gleich, seines Lobs und dient zu -

T. er - rett dein ar - mes Le - ben, nimmt dich in sei - nen Schoß, nimmt dich in sei - nen Lobs und dient zu - gleich, seines Lobs und dient zu -

B. er - rett dein ar - mes Le - ben, nimmt dich in sei - nen Schoß, nimmt dich in sei - nen Lobs und dient zu - gleich, seines Lobs und dient zu -

S. Schoß, gleich, nimmt dich in sei - nen Schoß, Lobs und dient zu - gleich, nimmt dich in sei - ner Lobs und dient zu -

A. dich in sei - nen Lobs und dient zu - gleich, Schoß, gleich, nimmt dich in sei - nen Lobs und

T. Schoß, gleich, nimmt dich in sei - nen Schoß, Lobs und dient zu - gleich, nimmt dich in sei - nen Lobs und

B. Schoß, gleich, nimmt dich in sei - nen Schoß, Lobs und dient zu - gleich, nimmt dich in sei - nen Lobs und

53 S. dich in sei - nen Lobs und dient zu - gleich, er - rett dein ihr star - k - ben, er -

A. dich in sei - nen Lobs und dient zu - gleich, er - rett dein ihr star - k - tet, ihr

T. rett dein ar - mes Le - ben, nimmt dich in sei - nen Schoß, Lobs und dient zu - gleich, nimmt dich in sei - nen Lobs und

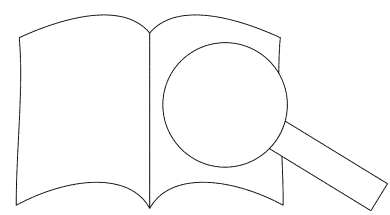
B. rett dein ar - mes Le - ben, nimmt dich in sei - nen Schoß, Lobs und dient zu - gleich, nimmt dich in sei - nen Lobs und

55 S. h - nen zu - gleich, er - rett dein ar - mes Le - ben, nimmt dich in sei - nen Schoß, Lobs und dient zu - gleich, ihr star

A. h - nen zu - gleich, er - rett dein ar - mes Le - ben, nimmt dich in sei - nen Schoß, Lobs und dient zu - gleich, ihr star

T. h - nen zu - gleich, er - rett dein ar - mes Le - ben, nimmt dich in sei - nen Schoß, Lobs und dient zu - gleich, ihr star

B. h - nen zu - gleich, er - rett dein ar - mes Le - ben, nimmt dich in sei - nen Schoß, Lobs und dient zu - gleich, ihr star



PROBENPAPIER • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

58 Chor I

S. A. ben, er-rett dein ar-mes Le-ben,
tet, ihr star-ken En-gel wal-tet

T. ben, er-rett dein ar-mes Le-ben,
tet, ihr star-ken En-gel wal-tet

B. ben, er-rett dein ar-mes Le-ben,
tet, ihr star-ken En-gel wal-tet

Chor II

S. A. er-rett dein ar-mes Le-ben, er-rett dein ar-
Ihr star-ken En-gel wal-tet, ihr star-ken E-

T. er-rett dein ar-mes Le-ben, er-
Ihr star-ken En-gel wal-tet, ihr ar-

B. er-rett dein ar-mes Le-ben, --1. Le-
Ihr star-ken En-gel wal-tet, star- gel wal-

64

nimmt dich in sei-nen Schoß, in sei-nen Schoß, mit
seins Lobs und dient zu-gleich, a-gleich, und dient zu-gleich, dem

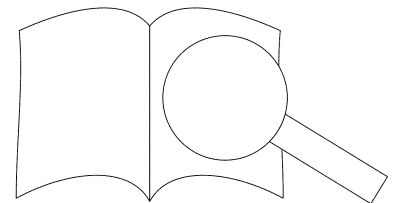
nimmt dich in s in sei-nen Schoß, in sei-nen Schoß,
seins Lobs und bs und dient zu-gleich, und dient zu-gleich,

nimm. nimmt dich in sei-nen Schoß, in sei-nen Schoß,
seins Lobs und dient zu-gleich, und dient zu-gleich,

nimmt dich in sei-nen Schoß, nimmt dich in sei-nen Schoß,
seins Lobs und dient zu-gleich, seins Lobs und dient zu-gleich,

nimmt dich in sei-nen Schoß, nimmt dich in
seins Lobs und dient zu-gleich, seins Lobs und

ben, nimmt dich in sei-nen Schoß, nimmt dich in
tet, seins Lobs und dient zu-gleich, seins Lobs und



Chor I 70

S. mit rei - chem Trost be - schüt - tet, mit rei - chem Trost be - schüt -
dem gro - ßen Herrn zu Eh - ren, dem gro - ßen Herrn zu Eh -

A. rei - chem Trost be - schüt - tet, mit rei - chem Trost be - schüt - tet, ver - jüugt, dem
gro - ßen Herrn zu Eh - ren, dem gro - ßen Herrn zu Eh - ren, und treibt sein

T. mit rei - chem Trost be - schüt - tet, ver - jüugt, dem
dem gro - ßen Herrn zu Eh - ren, und treibt sein

B.

72 mit rei - chem Trost be - schüt - tet,
dem gro - ßen Herrn zu Eh - ren,

tet, ver - jüugt, dem Ad - ler gleich, mit rei - chem Trost,
ren, und treibt sein hei - ligs Wort, dem gro - ßen Herrn,

Ad - ler gleich, ver - jüugt, dem Ad - ler gleich, mit rei - chem Trost
hei - ligs Wort, und treibt sein hei - ligs Wort, dem gro - ßen H

Ad - ler gleich, mit rei - chem Trost
hei - ligs Wort, dem gro - ßen H

75 mit rei - chem Trost be - schüt - tet,
dem gro - ßen Herrn zu Eh - ren,

Trost be - schüt - tet,
Herrn zu Eh - ren,

jüugt, dem Ad - ler gleich, ver - jüugt,
treibt sein hei - ligs Wort, und treibt sein hei - ligs

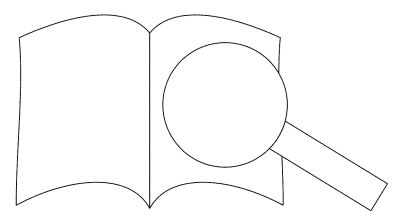
dem Ad - ler gleich, ver - jüugt,
sein hei - ligs Wort, und treibt sein hei - ligs

77 dem Ad - ler gleich, ver - jüugt, dem Ad - ler
treibt sein hei - ligs Wort, und treibt sein hei - ligs

ver - jüugt, dem Ad - ler gleich, ver - jüugt, dem
und treibt sein hei - ligs Wort, und treibt sein

dem Ad - ler gleich, ver - jüugt, dem Ad -
sein hei - ligs Wort, und treibt sein hei

jüugt, dem Ad - ler gleich, ver - jüugt, a.
treibt sein hei - ligs Wort, und treibt sein nei - ligs



PROBENPAPIER - Evaluation Copy - Quality may be reduced - Carus-Verlag

80 Chor I

S. mit rei - chem
A. gleich, mit rei - chem Trost be - schüt - tet, mit rei - chem Trost be - schüt - tet,
Wort, dem gro - ßen Herrn zu Eh - ren, dem gro - ßen Herrn zu Eh - ren,
T. gleich, mit rei - chem Trost be - schüt - tet, mit rei - chem Trost be - schüt - tet,
Wort, dem gro - ßen Herrn zu Eh - ren, dem gro - ßen Herrn zu Eh - ren,
B. gleich, mit rei - chem Trost be - schüt - tet, mit rei - chem Trost be - schüt - tet,
Wort, dem gro - ßen Herrn zu Eh - ren, dem gro - ßen Herrn zu Eh - ren,

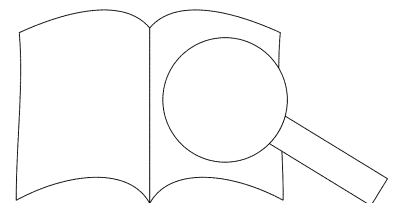
Chor II

S. mit rei - chem Trost be - schüt - tet, ver - jüngt
dem gro - ßen Herrn zu Eh - ren und tre
T. mit rei - chem Trost be - schüt - tet, tre.
dem gro - ßen Herrn zu Eh - ren
B. mit rei - chem Trost be - schüt
dem gro - ßen Herrn zu F dem sein

84

S. ver - jüngt, dem Ad - ler ver - jüngt, dem Ad - ler
und treibt sein hei - ligs und treibt sein hei - ligs
T. ver - jüngt, dem Ad - ler
und treibt sein hei - ligs
B. gleich, ver - jüngt, dem Ad - ler
Wort, und treibt sein hei - ligs

S. ver - jüngt, dem Ad - ler gleich, ver -
und treibt sein hei - ligs Wort, und
T. er gleich, ver - jüngt, dem Ad - ler gleich,
ligs Wort, und treibt sein hei - ligs Wort,
B. Ad - ler gleich, ver - jüngt, dem Ad - ler gleich,
hei - ligs Wort, und treibt sein hei - ligs Wort,
und



88 Chor I

S. gleich, dem Ad - ler
A. Wort, und - jüingt, dem Ad - ler
T. gleich, dem Ad - ler
B. Wort, und - jüingt, dem Ad - ler

dem Ad - ler
sein hei - ligs
gleich, dem Ad - ler
Wort, sein hei - ligs
gleich, dem Ad - ler
Wort, sein hei - ligs

Chor II

S. jüingt, dem Ad - ler
A. treibt sein hei - ligs gleich, dem Ad - ler
T. jüingt, dem Ad - ler gleich, dem Ad - ler
B. treibt sein hei - ligs Wort, und - jüingt, dem Ad - ler

gleich, dem Ad - ler
Wort, sein hei - ligs
gleich, dem Ad - ler
Wort, sein hei - ligs
gleich, dem Ad - ler
Wort, sein hei - ligs
gleich, dem Ad - ler
Wort, sein hei - ligs

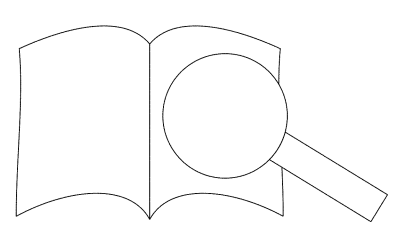
91

gleich. Mein Kön'g schaff Recht, be - hü -
Wort. Seel des soll auch ver - meh -

gleich. De schaff Kön'g schaff Recht, be - hü -
Wort. Me sch soll auch ver - meh - tet,
ren,

Der Mein

gleich. gleich.
Wort. Wort.



93 Chor I

S. tet, die lei - den in sei - - -
ren, sein Lob an al - - -

A. tet, der Kön'g schafft Recht, der Kön'g schafft Recht, be - hü - tet, die
ren, mein Seel soll auch, mein Seel soll auch ver - meh - ren, sein

T. der Kön'g schafft Recht, be - hü - tet, die lei - den in sei -
mein Seel soll auch ver - meh - ren, sein Lob an al -

B. Kön'g schafft Recht, der Kön'g schafft Recht, be - hü - tet,
Seel soll auch, mein Seel soll auch ver - meh - ren,

96

- nem Reich, die lei - den in
- lem Ort, sein Lob an

lei - den in sei - - - lei - den in
Lob an al - - - Lob an

nem Reich, die lei - - - sei - - - nem
lem Ort, sein Lob, an al - - - lem

die lei - den in - - - reich, in sei - - - nem
sein Ort, an al - - - lem

100

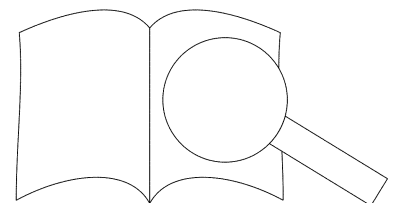
Reich der Kön'g schafft Recht, be - hü - tet, der
Seel soll auch ver - meh - ren, mein

nem, in sei - - - nem Reich, der Kön'g schafft
lem, an al - - - lem Ort, mein Seel soll

der Kön'g schafft Recht, be - hü - tet,
mein Seel soll auch ver - meh - ren

Reich, der Kön
Ort, mein Seel

auc in



102 Chor I

S. Kön'g schafft Recht, be - hü - tet, die
Seel soll auch ver - meh - ren sein

A. Recht, der Kön'g schafft Recht, be - hü - tet, die lei -
auch, mein Seel soll auch ver - meh - ren sein Lob

T. die lei - den in sei - nem
sein Lob an al - lem

B. Kön'g schafft Recht, be - hü - tet, die lei - den in sei - r
Seel soll auch ver - meh - ren, sein Lob an al

105

S. lei - den in sei - nem Reich, die lei - den in sei
Lob an al - lem Ort, sein Lob an

A. - den in sei - nem Reich, die lei - den in sei
an al - lem Ort, sein Lob an

T. Reich, die lei - den in sei - nem Reich in sei - nem
Ort, sein Lob an al - lem an al - lem

B. Reich, die sein lei - in - nem
Ort, sein Lob lem

109 Chor I

S. Reich,
Ort, Kön'g schafft Recht, be - hü - tet,
Seel soll auch ver - meh - ren

A. Reich,
Ort, der Kön'g schafft Recht, be - hü - tet,
mein Seel soll auch ver - meh - ren

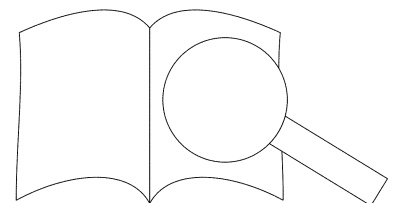
T. Reich,
Ort, der Kön'g schafft Recht, be - hü - tet,
Mein Seel soll auch ver - meh - ren

B. Kön'g schafft Recht, be - hü - tet, der Kön'g schafft
Seel soll auch ver - meh - ren, Seel soll

S. Der Kön'g schafft Recht, be - hü - tet,
Mein Seel soll auch ver - meh - ren,

A. Der Kön'g schafft Recht, be - hü - tet,
Mein Seel soll auch ver - meh - ren,

B. Der Kön'g schafft Recht, be - hü - tet,
Mein Seel soll auch ver - meh - ren,



Seel soll

114 Chor I

S. A. T. B.

die lei - den in sei - nem
sein Lob an al - lem

die lei - den in sei - nem
sein Lob an al - lem

die lei - den in sei - nem
sein Lob an al - lem

Chor II

S. A. T. B.

Recht, be - hü - tet, die lei - den in sei - nem Reich,
auch ver - meh - ren sein Lob an al - lem Ort,

Recht, be - hü - tet, die lei - den in sei - nem Reich,
auch ver - meh - ren sein Lob an al - lem Ort,

Recht, be - hü - tet, die lei - den in sei - nem Reich,
auch ver - meh - ren sein Lob an al - lem Ort

118

Reich, die lei - - - - - nem Reich.
Ort, sein I - - - - - lem Ort.

Reich, die - - - - - sei - - - - - nem Reich.
Ort, sei - - - - - al - - - - - lem Ort.

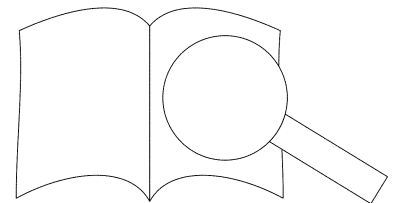
Reich, den in sei - - - - - nem Reich.
Ort, an al - - - - - lem Ort.

al - - - - - nem, in sei - - - - - nem Reich.
lem, an al - - - - - lem Ort.

an sei - - - - - - - - - - - nem Reich.
al - - - - - - - - - - - lem Ort.

die lei - den in sei - - - - - Reich, in
sein Lob an al - lem Ort, an

die lei - den in sei - - - - -
sein Lob an al - - - - - lem



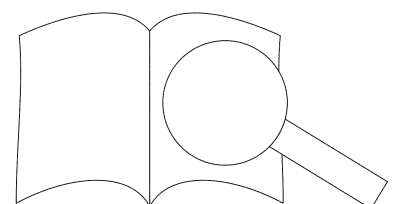
Das vorliegende, von Schütz als Canzone bezeichnete Werk »Nun lob, mein Seel, den Herren« stammt wie das als Nr. 41 dieser Sammlung veröffentlichte »Jauchzet dem Herrn« ebenfalls aus den Psalmen Davids vom Jahre 1619 und wurde erstmalig von Spitta im 3. Band der Schütz Gesamtausgabe veröffentlicht. Schütz schreibt das Stück in 18 Stimmen, die er auf 4 Chöre verteilt. Dazu tritt der Generalbaß. Zwei der Chöre sind vier-, zwei fünfstimmig. Von den 4 Chören werden 2 als »Chorus«, 2 als »Capella« bezeichnet. Die Capellen sind eindeutig als Instrumental-Körper gekennzeichnet, auch die textlose Überlieferung zeigt dies an, während die beiden Chori gesungen werden sollen. Schütz weist in seinem Vorwort ausdrücklich darauf hin, daß die beiden Capellen auch wegbleiben können, das Werk dann also nur vom achtstimmigen Doppelchor musiziert wird. (»Hierzu kan auch: Nun lob mein Seel den HERRen. Cancon gerechnet werden / wann man die Instrumental Capellen ausslassen / und nur mit 8. bestimmen wil.«) Ein Blick auf die Partitur zeigt, daß dies nicht einmal ein Notbehelf ist, denn die beiden Capellen treten immer nur an den achtstimmigen Stellen (6/4 Takt) ein. Sie haben musikalisch keine selbständige Aufgabe, sondern sind nur, wie Schütz an anderer Stelle schreibt, »zum starken Gethön / unnd zur Pracht eingeführet worden«. Capella I (fünfstimmiges Streichorchester) verdoppelt, zum Teil in der höheren Oktave, die Stimmen von Chorus I, Capella II (4 Cornette u. 1 Posaune) ist in gleicher Weise dem Chorus II zugeordnet. Ob man die 4 Cornistimmen heute besser durch 4 Trompeten oder etwa durch Oboen wiedergibt, das Belieben jedes Dirigenten gestellt.

Die eben geschilderte Gesamtanlage des Stückes stellt die Neuausgabe in der vorliegenden Ausgabe vor wesentlich geringere Schwierigkeiten als das bereits erwähnte Werk »Herrn«, weil sich die Ausgabe auf die Veröffentlichung der beiden Chöre beschränken kann, ohne die Capellen zu berücksichtigen. Für die Neuausgabe ist das Stück nach B-dur transponiert worden. Außerdem ist der Dreischlag verkürzt. (Erwähnen möchte ich an dieser Stelle, daß bei der Anfertigung der Druckvorlage die Partien des Dreischlages nicht verändert wurden. Um umständliche Korrekturen zu vermeiden, lasse ich die Notierungsart, wie ich sie in Heft 41 gewählt habe, lieber gewesen wäre).

Das Werk ist so klar aufgebaut, daß es für die Aufführungspraxis fast ganz erübrigen. Es sei lediglich darauf hingewiesen, daß der Übergang vom 6/4 Takt in den 6/4 Takt Viertel und Halbe verständlich Halbe zu schlagen. Bei der Aufstellung der Mitwirkenden sollte darauf geachtet werden, daß die beiden Chöre die Doppeltakte getrennt aufstellen können.

Zum Schluß seien die verschiedenen Aufführungsmöglichkeiten noch einmal zusammengefaßt: Das Werk kann mit achtstimmigem Doppelchor, zwei Instrumentalcapellen und Orgel aufgeführt werden. Die Instrumentalcapellen können aber auch weggelassen werden. Die beiden Vokalchöre und der Orgel aufgeführt werden. Es ist möglich, etwa nur den ersten Chor singen zu lassen und die Orgel (am besten wohl Streicher) zu ersetzen. In einzelnen Fällen kann es auch angehen, die doppelhörigen Tutti-Sätze, d. h. alle Sätze, die im 6/4 Takt stehen, so das Stück nur für vierstimmigen Chor und Orgel einzuführen. Auch noch auf die Möglichkeit hingewiesen, die Canzone mit zwei Chören: Im Vordergrund ein vierstimmiger Auslesechor, der nur im 6/4 Takt singt (mit Orgel!) und in den 6/4 Takt-Partien pausiert, im Hintergrund ein vierstimmiger Chor, der auf zwei Seitenemporen – möglichst also räumlich voneinander getrennt – auf zwei großen vierstimmigen Chören mit den dazugehörigen Instrumentalcapellen aufgeführt wird. Diese beiden Chöre singen jeweils nur die Tuttisätze im 6/4 Takt.

HAN



PROBEE-PARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag